

Bearbeiter: Katharina Weiß	Datum: 05.07.2019	Ort: Barockgarten Großsedlitz
Thema: Ornamentale Beetpflanzen in Barockgärten		
Stichpunkte zum Thema:		
<ul style="list-style-type: none"> • Dezallier d'Argenville, selbst kein Gärtner, hat das Standardwerk über Barockgärten verfasst, das in ganz Europa zum Vorbild genommen wurde. • Le Blond, Alexandre/Antoine Joseph Dezallier d'Argenville: <i>Die Gärtnerey, So wohl In ihrer Theorie oder Betrachtung, als Praxi oder Übung, Allwovon denen schönen Gärten, welche man nur insgemein die Lust-und Zierd-Gärten zu nennen pflegt, und welche aus Lust- und Laub-Stücken, Lust-Gebüsch und Wasen, oder Gras-Vertieffungen bestehen, ausführlich gehandelt wird, Wobey viele Grund-Risse und allgemeine Austheilungen der Gärten zu finden/ ingleichen neue Abrisse von Laubwerck, Lust-Hecken/ Gras-Vertieffungen/ Irr-Gärten/ Sälen/ bedeckten Gängen/ und Garten-Häusern von Nagelwerck/ Wällen/ Stiegen, Spring-Brunnen, Wasser-Fällen und andern Dingen, so zur Zierde und Ausschmückung der Gärten dienen.</i> Augsburg, Andreas Pfeffel, 1731 • Gehören zu den „Parterres de broderie“ die direkt am Schloss angesiedelt sind <ul style="list-style-type: none"> ○ Dazu gehören auch Rasenbänder und -muscheln und Arabesken aus Zwergbuchs ○ Werden von Zwergbuchs eingefasst • Wechselnde Bepflanzung, Frühjahr, Sommer, Herbst <ul style="list-style-type: none"> ○ Frühjahr (März-Mai) Frühblühende Tulpen, Anemonen, Ranunkeln, gelbe und weiße Narzissen, Hyazinthen unterschiedlichster Art, Iris, Cyclamen, Kaiserkronen, Krokus, Aurikeln, Leberblümchen, Stiefmütterchen, Nelken, Himmelsschlüssel, Märzveilchen, Levkojen, Goldlack, Wucherblumen, Maiglöckchen ○ Sommer (Juni-August) Spätblühende Tulpen, weiße Lilien, Feuerlilien, Türkenbund, Schachblumen, Pfingstrosen, Taglilien, Tuberosen, Ehrenpreis, Glockenblumen, Jerusalemkreuz und andere Sorten von Nelken, Kron-Süßklee, Esparsette, Goldlack, Floh-Knöterich, Diptam, Skabiose, Majoran, Binsenginster, Täschelkraut, Mohn, Rittersporn, Balsaminen, Sonnenblumen, Heliotrop, Nachtviolen, Eisenhut, blaues Sperrkraut, Kamille, Venusfliegenfalle, Wucherblume, Löwenmaul, Immortelle, Ochsenauge, Widerstoß ○ Herbst (September- November) Tuberosen, Herbstkrokus, Cyclamen, A stern, Rizinus, doppelte Ringelblume, Wunderblume, Amarantus, „Indianische Nelke“ (<i>Tagetes erecta</i>), Baldrian, Stockrose, Zaunwinde, Kapuzinerkresse, Passionsblume, Balsamine, Stechapfel, Wucherblume, Löwenmaul, gekrönter Storchschnabel, Täschelkraut, Amberkraut u. a. - Im Folgenden: <ul style="list-style-type: none"> ○ zwei Frühjahrspflanzen ○ zwei Sommerpflanzen ○ vier Vorort vorhandene Pflanzen ○ zwei Herbstpflanzen 		

Pflanzenname (eventuell auch Sorte)	Eigene Notizen
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	<ul style="list-style-type: none"> - Violaceae - Einheimische Wildform - Violett braun blühend - Ähnlich zu Viola cornuta - Eine der Ausgangsarten von Viola x wittrockia - Bildet Stolonen aus

	<ul style="list-style-type: none"> - 3-10 cm Hoch - Mehrjährig - Blüte Februar bis Juni
Ranunculus asiaticus (Ranunkel)	<ul style="list-style-type: none"> - Ranunculaceae - Heimat Kreta, Vorderasien - Wuchs: - Buschig, Horstbildend <ul style="list-style-type: none"> o 15-35 cm hoch (manche Sorten bis zu 60cm) o Knollenpflanze - Nicht winterhart - Mehrjährig - Auch für den Schnitt geeignet
Lilia candidum (Madonnenlilie, weiße Lilie)	<ul style="list-style-type: none"> - Liliaceae - Herkunft: östliches Mittelmeer, SW Asien - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> o Aufrechte horstbildende Zwiebelpflanze o Große weiße Trichterblüten am Stielende, bis zu 15 cm lang, stark duftend - Blüte Juni/Juli - Zieht nach der Blüte ein - Standort <ul style="list-style-type: none"> o Sonnig o Durchlässige Humusböden o Auch mittelschwere dränierte Lehmböden - Symbol für die Mutter Gottes
Heliotropium aboescens (Vanilleblume)	<ul style="list-style-type: none"> - Boraginaceae - Herkunft: Südamerika, Peru, subtropisch - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> o Breit aufrecht, dicht o Reichblütige Dolden mit Vanilleduft o 30-50 cm - Halbstrauch - mehrjährig - Nicht winterhart - Standort: Humose Böden - Beet- und Balkonpflanze
Senecia cineraria (Silber-Geiskraut)	<ul style="list-style-type: none"> - Asteraceae - Herkunft: Südeuropa, mediterran - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> o Buschig, horstbildend o Silbergraues, filzig, behaartes, fiederteiliges Blatt o 20-30 cm - Blattschmuckpflanze - Blüte nur bei mehrjähriger Kultur

Gaura lindheimeri (Prachtkerze)	<ul style="list-style-type: none"> - Onagraceae - Herkunft: USA: Louisiana, Texas - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Horstartige Staude ○ Blüte: Rosafarbige radförmig, vierzählig, in Rispen angeordnet ○ 1-1,5 m hoch - Mehrjährig - Standort: <ul style="list-style-type: none"> ○ sonnig bis halbschattig ○ sandig- bis kiesig-lehmiges Substrat - Eher neu im Sortiment
Salvia patens (Enzian Salbei)	<ul style="list-style-type: none"> - Lamiaceae - Herkunft: Mexiko, subtropisch - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufrecht, buschig ○ Triebe vierkantig ○ Knollenbildende Staude ○ 30-80 cm - Frostempfindlich - Standort: Durchlässige Böden - Beet- und Balkonpflanze
Tagetes patula (Niedrige Studentenblume, Indianische Nelke)	<ul style="list-style-type: none"> - Asteraceae - Heimat: Guatemala, Mexiko; subtropisch, tropisch - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufrecht, buschig ○ Bis zu 5cm große Blütenköpfchen, teils gefüllt, in Gelb-, Orange- bis Brauntönen ○ 20cm hoch - Einjährig - Standort <ul style="list-style-type: none"> ○ Durchlässige, nährstoffreiche Böden ○ Sonnig bis halbschattig - Vertreibt Nematoden
Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse)	<ul style="list-style-type: none"> - Tropaeolaceae - Heimat: Südamerika: Kolumbien, Ecuador, Peru; subtropisch - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Niederliegend, rankend ○ Blätter: wechselständig kreisrund ○ Blüten: 5-6 cm Rachenförmig, gelb, rot bis „schwarz“ ○ 200-400cm - Einjährig - Standort: Nährstoffreiche Böden
Chrysanthemum coronarium (Kronen-Wucherblume)	<ul style="list-style-type: none"> - Asteraceae - Heimat: Mittelmeergebiete bis Iran

	<ul style="list-style-type: none"> - Wuchs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufrecht buschig, horstbildend ○ Bis zu 8cm große Blütenköpchen mit gelben Röhren- und Zungenblüten ○ 30-100cm - Einjährig - Standort <ul style="list-style-type: none"> ○ Durchlässige Gartenböden ○ Blumenwiesen
<p>Diskussionspunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz von belegten Kulturen durch moderne Kulturen 	

Literaturhinweise:

HANSMANN, W. (1983), Gartenkunst der Renaissance und des Barock. DuMont, Köln.

HABERER, M. (2012), 1200 Garten- und Zimmerpflanzen. Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart-Hohenheim.

RIX, M. (2014), 776. VIOLA TRICOLOR SUBSP. CURTISII. In: Curtis's Botanical Magazine, 31 (1), 17–25, doi: 10.1111/curt.12054.

Gaura lindheimeri – Hortipedia (2018). http://de.hortipedia.com/wiki/Gaura_lindheimeri (04.07.2019).

Schema zur Bewertung des Referates:

(Die Note des Referates wird nach Durchsicht des Vordruckes mitgeteilt.)

Kriterien	Bewertung
Dauer des Vortrages und der Pflanzendemonstration (30 min)	
Während des Vortrages:	
Die Pflanzen waren gut zu erkennen	
Es wurden die richtigen Pflanzen gezeigt	
Merkmale an den Pflanzen wurden gut demonstriert	
Das Thema wurde einleitend gut und prägnant vorgestellt.	
Die wesentlichen Stichpunkte wurden gut herausgestellt.	
Den Zuhörern wurden Ansätze zur Diskussion gegeben.	
Diskussion und Fragen (5 - 15 Minuten):	
Fragen zu den vorgestellten Pflanzen wurden richtig beantwortet	
Fragen zu weiteren Pflanzen im räumlichen Umfeld oder in der systematischen Nähe wurden richtig beantwortet. (Erkennen weiterer Pflanzen in der räumlichen Nähe oder Kennen von verwandten Pflanzen) Vgl. auch Pflanzenkenntnisse_I+II_Lernliste(ungefähr).xls	
Fragen in der Diskussion zum Thema wurden gut beantwortet	
Vortragsweise	
zu schnell / zu langsam / nicht frei gesprochen / zu leise	
Blick zu den Zuhörern – darauf achten, daß alle es verstehen	
Bewertung des ausgefüllten abgegebenen Vordrucks:	
10 Pflanzen richtig geschrieben (es handelt sich um die vorgestellten Pflanzen)	
Stichpunkte gut herausgestellt	
Diskussionspunkte herausgearbeitet	
Gute weiterführende Literatur gefunden	
Weitere Bemerkungen:	